

OUV und IEC beim Weißwurst FlyIn der Eigenbauer in Straubing

(von Bernhard Resch)

Beim zweiten Versuch hat es geklappt: nachdem der Termin für das 1. OUV Weißwurst-FlyIn aus Wettergründen verschoben werden musste, boten sich Ausrichtern und Piloten am 22.06.25 optimale Bedingungen für das Fliegertreffen.



Das Wetter zeigte sich in EDMS von seiner besten Seite, die Flugzeuge standen dem in nichts nach!

Einige ortsansässige OUV-Mitglieder hatten Piloten der OUV sowie der österreichischen Amateurbauervereinigung IEC zu einem sonntäglichen Treffen bei Weißwurst und Brezn auf den Flugplatz Straubing EDMS eingeladen.



Weißwurst, Senf und Brezn oder doch eher Kaffee und Kuchen?

Während bei der Anzahl teilnehmender Flugzeugbauer aus Kreisen der OUV noch etwas Luft nach oben gewesen wäre, haben sich erfreulich viele Freunde des IEC aus dem benachbarten Österreich mit Ihren Flugzeugen eingefunden. So standen schließlich um die 30 Flugzeuge auf dem Hallenvorplatz, wobei alle Kategorien von Selbstbaufliegern vertreten waren. Allein drei verschiedene Exemplare der 120-kg-Klasse waren zu sehen (Colomban's Luciole, Spacek's SD-1 und die Rebell von Weller, von der es zukünftig einen Bausatz geben soll). Gefolgt von mehreren im Eigenbau erstellten Ultraleichten, einer ganzen Reihe von Cherry-, Lancair-, Europa- sowie RV-Exemplaren (bis hin zur 4-sitzigen RV-10 aus Kärnten) und diversen anderen Mustern war ein repräsentativer Querschnitt dessen zu sehen, was im Eigenbau hergestellt werden kann.

Die noch junge Werft „safe-take-off“ stellte ihre Halle zur Verfügung, in der sich die Besucher, geschützt vor der Sonne, mit den begehrten Weißwürsten und Getränken versorgen und es sich zum „Ratschen“ (im bayerisch-österreichischen Sprachraum benutzter Begriff für „Fachgespräche führen“) bequem machen konnten. An den Flugzeugen diskutierten die Teilnehmer Bauweisen, Leistungen und vieles mehr während ein Ingenieur (selbst OUV-Mitglied) der Fa. Mühlbauer (MT-Propeller, Straubing) sich spontan der Fragen der Piloten zu den in Straubing hergestellten Propellern annahm.

Es herrschte eine geradezu familiäre Atmosphäre, zu der die Organisatoren, die Mitarbeiter des „Tower“, in allererster Linie aber die Piloten und ihre Besatzungen aus Deutschland und Österreich beitrugen. Da es nicht allzu viele Veranstaltungen gibt, von denen wetterbedingt dazu noch einige ausfallen, bei denen sich die Eigenbauer in entspannter Atmosphäre treffen können, denken die Organisatoren über eine Neuauflage des OUV Weißwurst-FlyIn im Jahr

2026 nach. Ihr Wunsch hierzu wäre, möglichst viele Besatzungen von OUV und IEC in Straubing begrüßen zu dürfen.



Lisa pilotierte ihre Familie mit der RV10 von Kärnten nach EDMS – ein Familienprojekt und tolles Flugzeug



SD-1, Rebell und Luciole MC30, wer ist die schönste in der 120 kg Klasse?